

Betrug

Freitag, 2. September 2022

Das Südtiroler Kinderdorf warnt vor falscher Spendeneintreibung

Beim Südtiroler Kinderdorf sind in letzter Zeit Hinweise eingegangen, dass in den vergangenen Tagen vor allem ältere Privatpersonen angerufen und zu einer Spende für das Kinderdorf gedrängt worden sind. Nun stellt die Sozialgenossenschaft klar, dass es sich bei diesen Vorhaben um Betrug handle und sie nichts mit diesen Aktionen zu tun hat: „Das Südtiroler Kinderdorf führt keine Spendensammlung an der Haustüre durch!“



Karl Brunner, Direktor des Südtiroler Kinderdorfs, warnt vor betrügerischen Aktionen. - Foto: © Südtiroler Kinderdorf

Opfer der betrügerischen Machenschaften der vergangenen Tage waren vor allem ältere Privatpersonen, die angerufen und zu einer Spende für das Kinderdorf gedrängt worden waren. Zur Geldübergabe wurde ein Termin direkt bei den Betroffenen Zuhause vereinbart.

Das sagt der Direktor des Südtiroler Kinderdorfs

Karl Brunner, Direktor des Südtiroler Kinderdorfs, stellt klar: „Wir sind zwar auf die Solidarität von Spendern für unsere Arbeit angewiesen, würden aber nie solche Methoden anwenden. Wer uns unterstützen möchte, kann das über die eigene Bank machen. Wenn aber Menschen anrufen und Unterstützung für uns fordern und Bargeld kassieren möchten, dann sind das

sicher keine Mitarbeiter des Südtiroler Kinderdorfs!“

Das Kinderdorf hat sich bereits mit der Polizei in Verbindung gesetzt und auf diese Praktiken hingewiesen. Wer von diesen Machenschaften betroffen ist, soll sich ebenfalls an die Polizei wenden, damit gegen dieses Praktiken vorgegangen werden kann.

stol

Alle Meldungen zu:

- Betrug
- Warnung
- Südtiroler Kinderdorf
- Sozialgenossenschaft
- Spenden
- Südtirol

Stellenanzeigen

Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen

Teilzeit

Lana

dolomitenmarkt.it



Gasser GmbH

Lehrlinge und Auszubildende in der Wer

Bozen

suedtirolerjobs.it

Landesweit

Bozen Leifers

> Bozen Land

Ladinien

Meran-Burggrafenamt

Eisacktal

Pustertal

Überetsch-Unterland

Vinschgau

Wipptal

